Das Dekret des Bischofs Burchard von Worms

Textstufen – Frühe Verbreitung – Vorlagen

Von
Hartmut Hoffmann
und
Rudolf Pokorny

München 1991

Monumenta Germaniae Historica

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur	9
I. Das Wormser Skriptorium	11
II. Die Entstehungsstufen des Dekrets	29
1. Die Vaticani Palatini	29
2. Der Frankfurter Codex	37
3. Die Textentwicklung in den Vaticani Palatini und dem Frankfurter Codex	40
4. Der Amorbacher Codex	59
5. Der Bamberger Codex	61
6. Der Codex von Parma	62
7. Der Kölner Codex	63
III. Die Wormser Glossen	65
IV. Die Rezeption der ostfränkisch-deutschen Synodalcanones von Tribur 895 bis Erfurt 932	69
1. Tribur 895	69
2. Hohenaltheim 916, Koblenz 922, Erfurt 932	81
V. Das Dekret und die Collectio XII partium	87
VI. Weitere frühe deutsche Handschriften	108
1. Das Weißenburger Fragment	108
2. Zwei Dekretcanones in Freising	110
3. Die Hildesheimer Auszüge	115
4. Der Konstanzer Codex	129
5. Die Überlieferung in der Sammlung von Dießen	130
6. Das Würzburger Fragment	132
7. Der Eichstätter Codex	136
8. Der Amorbacher Codex	143
9. Das Göttinger Exzerpt	148
10. Ein Fragment aus Halberstadt ?	152
11. Das Wolfenbüttler Fragment	155
VII. Schluß	157

Anhang

Quellenregister

Vorbemerkung	165
Siglenverzeichnis	172
1. Die Dekretkapitel und ihre Quellen	173
2. Die Quellen in alphabetischer Abfolge	245
Nicht identifizierte Kapitel	275
Initienverzeichnis	277

Register

Handschriftenverzeichnis	325
Verzeichnis der zitierten Dekretkapitel	329
Abbildungsverzeichnis	332
Abbildungen	nach 332